

69. Informationsschreiben für Eltern und Angehörige (Stand 18.06.2024)

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesen Schreiben finden Sie wieder aktuelle Informationen, Berichte und Veranstaltungshinweise. Anregungen, Hinweise und Tipps, die für Eltern, Angehörige und Menschen mit Behinderungen interessant sind, nehmen wir gerne entgegen und veröffentlichen sie in diesem Schreiben.

Ihr Team der Lebenshilfe Thüringen

*1 Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Ihre Daten bei dem Landesverband der Lebenshilfe Thüringen gespeichert und vertraulich behandelt werden. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich, um Ihnen Informationsschreiben (mit Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie; Rundschreiben der Lebenshilfe Thüringen, ggf. andere für Eltern/Angehörige relevante Informationen) zuzuschicken. Wenn Sie keine weiteren Informationen der Lebenshilfe Thüringen erhalten möchten, dann teilen Sie uns das bitte per E-Mail mit (an: claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de).

Unternehmenspreis AKZEPTANZ 2024

Zum 6. Mal lobt der Lebenshilfe Landesverband Thüringen den Unternehmenspreis AKZEPTANZ aus. „Wir wollen mit unserem Preis innovative und nachhaltige Wege der Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderungen fördern und unterstützen“, erklärt Antje Tillmann, Vorsitzende der Lebenshilfe Thüringen und MdB. So werden mit dem Preis AKZEPTANZ 2024 Unternehmen ausgezeichnet, die in Eigenregie, in Kooperation mit Lebenshilfen oder anderen Organisationen Menschen mit Behinderungen die gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben ermöglichen. Gefördert wird der Preis von der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen. Partner sind die Industrie- und Handelskammern und die Handwerkskammern Erfurt, Ostthüringen und Südthüringen.

Bewerbungsschluss ist der **15.09.2024**.

Die Unternehmen können sich entweder selbst bewerben oder vorgeschlagen werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite <https://www.lebenshilfe-thueringen.de/de/akzeptanz/2014-akzeptanz.php>

Teilhabe-Rundbrief Nr. 5 · Anlage

In der Anlage finden Sie den 5. Teilhabe-Rundbrief. Er ist in einfacher Sprache geschrieben und enthält Informationen, die für Menschen mit Behinderungen interessant sind. Leiten Sie ihn gerne an Interessierte weiter.

Ehrenamtcard

Gerade der soziale Bereich ist ohne die engagierten ehrenamtlichen Unterstützer undenkbar. Um die Arbeit zu würdigen und anzuerkennen, können Kommunen und Landkreise in Thüringen seit 2006 die Ehrenamtcard vergeben.

Mit dieser Karte bekommen die Ehrenamtler verschiedene Vergünstigungen. Zum Beispiel beim Besuch von Museen, Zoos, Sportstätten, Schwimmbädern, Hotels, Werksverkäufen etc. im Moment nutzen 1328 Thüringer die Ehrenamtcard.

Informationen zu Voraussetzungen und zur Beantragung finden Sie hier: <https://www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/ehrenamtcard>

Die Anträge können in den meisten Landkreisen und Kommunen direkt im Internet gefunden werden. Geben Sie dafür einfach in die Suchmaschine ein: *Antrag Ehrenamtcard [Name Ihrer Kommune/Landkreis]*.

Jahresbericht 2023 der Schlichtungsstelle BGG

Im Mai wurde der Jahresbericht 2023 der Schlichtungsstelle nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) veröffentlicht. Die Schlichtungsstelle gibt es seit 7 Jahren; sie arbeitet neutral und bietet Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit in Konflikten außergerichtlich zu helfen. Bei den Konflikten geht es primär um Konflikte mit öffentlichen Stellen des Bundes in den Bereichen Barrierefreiheit und Gleichbehandlung. Sie ist beim Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen angesiedelt – Herrn Jürgen Dusel.

Dies ist eine kurze Zusammenfassung aus dem Jahresbericht:

- 267 Schlichtungsanträge (78 mehr als 2022) zu den Themen:
 - Benachteiligungsverbot (39 %)
 - Assistenzhunde (21 %)
 - Barrierefreie Informationstechnik (8 %)
 - physische Barrierefreiheit (4 %)
 - Recht auf Gebärdensprache und andere Kommunikationshilfen (1 %)
 - Gestaltung von Bescheiden und Vordrucken/Verständlichkeit/Leichte Sprache (1 %)
- bei über 59 % der Anträge kam es zu einer außergerichtlichen Einigung

Weitere Informationen finden Sie unter www.schlichtungsstelle-bgg.de. Auf dieser Seite finden Sie auch allgemeine Informationen zur Schlichtungsstelle, konkrete Beispiele wie sie Menschen geholfen hat und wie man sich an diese wenden kann.

Fußball in Leichter Sprache

Zwischen dem 14.06. – 14.07.2024 findet die Fußball-Europa-Meisterschaft in Deutschland statt. Damit alle Fußballfans gut mitreden und verstehen können, gibt es ein digitales Wörterbuch in Leichter Sprache. Es erklärt schwere Begriffe leicht verständlich:

<https://leicht->

[kicken.de/?utm_source=CleverReach&utm_medium=email&utm_campaign=Fach-NL%2030.05.2024&utm_content=Mailing_15344578](https://leicht-kicken.de/?utm_source=CleverReach&utm_medium=email&utm_campaign=Fach-NL%2030.05.2024&utm_content=Mailing_15344578)

Informationsvideos zur Krankenhausbegleitung

Menschen mit Behinderungen können sich von vertrauten Personen im Krankenhaus begleiten lassen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auf 2 Informationsvideos aufmerksam machen. Sie wurden von der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation zur Verfügung gestellt.

Das Video mit Audiodeskription und Untertiteln:

<https://www.youtube.com/watch?v=nwlmXsejhFw>

Das Video mit Gebärdensprache und Untertiteln:

<https://www.youtube.com/watch?v=M7McEVkasQ4>

Tagesschau in einfacher Sprache

Damit auch Menschen, die auf einfache Sprache angewiesen sind, sich über aktuelle Themen informieren können, strahlt die Tagesschau ab sofort Fernsachrichten in einfacher Sprache aus. Unter nachfolgendem Link finden Sie weitere Informationen:

<https://www.tagesschau.de/inland/tagesschau-start-in-einfacher-sprache-100.html>

Aus der Lebenshilfe-Zeitung · Anlage

In der Zeitung der Bundesvereinigung Lebenshilfe gibt es die Kategorie ‚Momentaufnahme‘. Darin stellen sich Familien vor, in denen ein Angehöriger einer Behinderung hat. Diese Familien zeigen, wie bunt und vielfältig ihr Leben ist, was Zusammenhalt bedeutet, wie wichtig die Unterstützung von Freunden und auch von der Lebenshilfe ist. In der Anlage finden Sie die Momentaufnahme der Familie Matl.

Wenn Sie selbst einen Einblick in Ihre Familien geben möchten, dann senden Sie Ihre persönliche Geschichte in Form von Fragen und Antworten an Kerstin Heidecke von der Bundesvereinigung Lebenshilfe: kerstin.heidecke@lebenshilfe.de

Jena, den 18.06.2024